



Foto Lüpke

Adressiermaschine und Vervielfältigungsapparate

Hier folgen die Orte, in denen Veranstaltungen der Verkaufsberatung stattgefunden haben:

Großstädte über 100 000 Einwohner

Aachen	Essen	Lübeck
Altona	Frankfurt a. M.	Magdeburg
Augsburg	Gelsenkirchen	Mainz
Berlin	Gleiwitz	Mannheim
Bielefeld	Hagen i. W.	München
Bochum	Halle (Saale)	München-Gladb.
Braunschweig	Hamburg	Münster
Bremen	Hannover	Nürnberg
Breslau	Karlsruhe	Plauen i. V.
Chemnitz	Kassel	Saarbrücken
Dessau	Kiel	Solingen
Dortmund	Köln	Stettin
Dresden	Königsberg i. Pr.	Stuttgart
Düsseldorf	Krefeld	Wiesbaden
Duisburg	Leipzig	Wuppertal
Erfurt	Ludwigshafen	Würzburg

Orte unter 100 000 Einwohner

Alexisbad (Harz)	Hanau	Oldenburg
Allenstein	Heidelberg	Osnabrück
Altenburg (Thür.)	Herford	Paderborn
Altensteig (Wtbg.)	Hildesheim	Pforzheim
Anklam	Hof (Bayern)	Plathe i. Pomm.
Annaberg	Horb	Ratibor
Aschaffenburg	Husum	Ravensburg
Bamberg	Idar-Oberstein	Regensburg
Bayreuth	Inslerburg	Rochlitz
Bergen (Rügen)	Ijehoe	Rostock
Bernburg	Kaiserslautern	Schneidemühl
Bischofswerda	Kamenz	Schramberg
Blankenheim	Koblenz	(Wtbg.)
Bonn	Königswinter	Schweidnitz
Darmstadt	Kolberg	Schwenningen
Düren	Kottbus	Schwerin
Eberswalde	Küstrin	Siegen (Westf.)
Eisenach	Kulmbach	Stargard
Elbing	Lage (Lippe)	Stendal
Elgersburg (Thür.)	Landsberg (Warthe)	Stolp
Flensburg	Liegnitz	Stralsund
Frankfurt a. d. O.	Löben	Trier
Freiburg (Brsgr.)	Lüneburg	Ulm
Gera	Marienburg	Waren
Gießen	Minden	Weimar
Görlitz	Nauen	Wildbad
Greifswald	Naumburg	Wittenberg
Guben	Neustadt (Haardt)	Wittstock
Halberstadt	Neustettin	Zittau
Hamm	Neuwied	Zwickau

Das Lehrmaterial

Schon im Jahre 1929 wurde die Grundlage für besonderes Lehrmaterial geschaffen. Im Anschluß an Be-

triebsuntersuchungen, die gemeinsam mit dem Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit durchgeführt wurden, entstand eine Einheitsbuchführung für Uhrmacher auf der Grundlage des Durchschreibeverfahrens. Damit wurde auch ein einheitlicher Kontenplan für die Uhrenfachgeschäfte aufgestellt. Auch wurde eine Umsatz- und Lagerstatistik für Uhren geschaffen, die dem Uhrmacher eine wirksame Lagerkontrolle ermöglichte und ihm eine Grundlage für die Einkaufsdisposition schaffte. Dieses Material wurde in den letzten Jahren ergänzt durch eine



Registratur

Foto Lüpke

Umsatz- und Lagerstatistik für Bestecke und eine gleiche Einrichtung für Schmuckwaren, so daß sowohl die Systeme als auch die Formulare für ein geordnetes Lagerwesen allen Geschäften zur Verfügung gestellt werden können.

Für den Unterricht werden für alle Themata Lichtbildererien geschaffen. Die Zahl der vorhandenen Lichtbilder beträgt viele hundert. Weiteres Anschauungsmaterial besteht in Form von großen Sammelmappen mit Werbevorschlägen und großen Lehrtafeln, die Verkaufsmethoden, Schaufensterdekoration, Plakatgestaltung, Werbung und Geschäftsorganisation behandeln. Die Verkaufsberatung besitzt auch ein Atelier mit Versuchsschaufenster, in welchem ständig Vorschläge für die Werbung und die Schaufensterdekoration ausgeprobt werden und neues Material einer Prüfung unterzogen wird. Dazu kommen eine Reihe von literarischen Arbeiten, die sowohl in Buchform als auch in einer großen Zahl von Aufsätzen in der Verbandszeitung UHRMACHERKUNST niedergelegt sind.

Werbung für Uhren beim Verbraucher

Um die Uhrenfachgeschäfte auch direkt bei ihren Werbemaßnahmen bei den Verbrauchern zu unterstützen, hat die Verkaufsberatung auch große Werbeveranstaltungen unter dem Namen „Tag der Uhr“ in einer Reihe von Städten aufgezogen. Hierbei veranstaltete die Verkaufsberatung einen großen öffentlichen Vortrag mit Lichtbildern und Filmvorführungen über das Thema „Du und Deine Uhr“, der in allen Städten so stark besucht war, daß ständig der jeweils größte Saal der Stadt, der zu dem Zweck gemietet worden war, polizeilich wegen Überfüllung geschlossen werden mußte und fast überall eine Wiederholung notwendig war. Diese öffentliche Veranstaltung wurde ergänzt durch eine Uhrenaussstellung für das Publikum. Die Wirkung wurde verstärkt durch